

Produkte und Dienstleistungen = Produits et services

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **90 (1999)**

Heft 25

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zum Postamt erübrigt sich, denn das Guthaben kann per Internetverbindung jederzeit erneuert werden.

Handys vor Kälte schützen

Grimmige Kälte birgt besondere Gefahren für Mobiltelefone. Akku und Display reagieren überaus sensibel auf Temperaturen unter Null, harter Frost kann das Handy sogar komplett zerstören. Handybesitzer sollten ihr Telefon daher am besten am Körper, etwa in der Jacken- oder Hosentasche, mitführen. Auf keinen Fall sollte es über Nacht im Auto liegen bleiben. Schon an der Frostgrenze können die Flüssigkeitskristalle des Displays einfrieren. Die Leistungen des Akkus vermindern sich drastisch, ein Aufladen ist praktisch kaum noch möglich. Dies kann so weit führen, dass der Stromspeicher ersetzt werden muss. Sinkt die Temperatur unter -10°C , können sich Kontakte auf den Platinen lösen, was zwangsläufig zum Totalausfall des Mobiltelefons führt.

Noch kein Bugfix für Office 2000

Die Software ist noch kein halbes Jahr alt, und schon sind mehr als 80 Bugs bekannt. Microsoft Office 2000 läuft zwar stabiler als die Vorversion Office 97, dennoch sind bereits genügend Fehlfunktionen aufgetreten, die den Anwender unnötige Zeit kosten. Datenverluste drohen demjenigen, der sich seines Access-2000-Pakets entledigen will, denn Access unterscheidet bei der Deinstallation nicht zwischen der Anwendung und den Beispieldaten, die bei der Installation auf der Festplatte des Computers gespeichert werden. Wenn eine der Beispieldatenbanken als Grundlage für eigene Eingaben verwendet wurde, vernichtet die Deinstallation neben der Datenbank auch die Adressinformationen. Gleichzeitig werden die persönlichen Einstellungen der Optionen in der Datei System.mdw gelöscht.

Die Zeitschrift *Chip* empfiehlt, vor der Access-Deinstallation eine auf Basis einer Beispieldatei angelegte Datenbank in jedem Fall in einem gesonderten Ordner zu sichern.

Sicherheitslücke bei Windows verhindert Virenschutz

Keines der einschlägigen Schutzprogramme erkennt Computerviren, die in einer sogenannten Shellsrap-Datei verpackt sind. Dies ergab ein Test der Redaktion von *NetworkWorld*. Sogar PC-Anfänger können auf Grund einer Sicherheitslücke des Betriebssystems Windows von Microsoft gefährliche Programme wie Back Orifice unsichtbar machen. Shellsraps dienen zum Zwischenspeichern von Textbausteinen und gehören zu den Grundbestandteilen des Betriebssystems Windows. Für den Anwender sehen die getarnten Schädlinge wie gewöhnliche Textdokumente aus, die aktiv werden, sobald sie geöffnet werden. Wie der US-Hersteller von Schutzprogrammen Finjan letzte Woche warnte, zeigt Windows die Dateiendung .shs eines Shellsraps generell nicht an und erlaubt vielmehr dem Anwender, eine ausführbare Datei irreführend durch «text.doc» zu benennen. Lediglich das Symbol, das dem Anwender im Dateimanager von Windows erscheint, kennzeichnet die wahre Natur der «gescrapten» Datei.

Hilflose Helfer

Angeblich gibt es ja nichts mehr, was man nicht im Internet findet, doch gerade das gezielte Finden von Informationen ist gar nicht so einfach – trotz den scheinbar allwissenden Suchmaschinen. Abgesehen davon, dass der Anwender bei ungeschickt formulierten Suchanfragen mit Zehntausenden von Antworten überschüttet wird, haben alle Suchmaschinen auch Löcher in ihrer Datenbasis. Insbesondere die Suche nach speziellen Begriffen oder aktuellen Themen scheitert häufig, ergab die Untersuchung von

Volltextsuchmaschinen und WWW-Katalogen. Im Vergleich der Computerzeitschrift *c't* von insgesamt 27 Suchdiensten schnitten die Suchmaschinen Google, MSN Search und AltaVista sowie die Kataloge Yahoo.de und Alles Klar noch am besten ab. Sollen mit einer Suchanfrage möglichst grosse Bereiche des Internet abgedeckt werden, empfehlen sich die so genannten Meta-Suchmaschinen, die Suchanfragen an verschiedene Recherchehelfer weiterleiten, deren Suchergebnisse einsammeln und einheitlich aufbereiten. Der Nachteil hierbei ist die Masse der gelieferten Ergebnisse, die zu Lasten der Qualität gehen kann.

Applikationen aus dem Netz

Microsoft hat mit Microsoft Office Online ein neues Modell vorgestellt, das die Nutzung der Produkte aus der Office-2000-Familie als Internet-Service

verfügbar macht. Die neue Dienstleistung von Microsoft zeichnet sich dadurch aus, dass Office 2000 nicht mehr auf einem lokalen Rechner installiert werden muss. Stattdessen stehen die einzelnen Programme, die auf dem Windows Terminal Server entweder im Unternehmensnetzwerk oder bei einem Application Service Provider (ASP) installiert sind, via Internet dem Zugriff offen. Wie bei einer herkömmlichen, lokal auf dem Desktop installierten Version steht den Benutzern jederzeit der volle Funktionsumfang von Office 2000 zur Verfügung. Im Hinblick auf ein optimales Leistungsverhalten hat Microsoft Office 2000 eigens für den Betrieb in einer Host-Umgebung angepasst. Das Online-Angebot befindet sich zurzeit noch in der Pilotphase, die Verfügbarkeit in den USA ist in der zweiten Hälfte 2000 geplant. Wann das Angebot in der Schweiz eingeführt wird, ist noch nicht bekannt.



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Informationstechnik

Neues DWDM-Messsystem

Wavetek Wandel Goltermann stellt das neue DWDM-Messsystem OSA-155 (Optical System Analyzer 155) vor. Es ermöglicht die Messung von Wellenlänge, Leistung und optische SNR für verschiedene Träger von Signalen mehrerer Wellenlängen im Bereich von 1450 bis 1650 nm bei einem Abstand von 50 GHz/0,8 nm. Das mobile, batteriegestützte Messgerät eignet sich ideal für den ferngesteuerten Einsatz bei der Überprüfung der optischen Parameter im Rahmen von In-

stallation und Inbetriebnahme, Wartung und Störungssuche in DWDM-Systemen. Darüber hinaus kann der OSA-155 zu-



DWDM-Messsystem mit LCD-Bildschirm

sammen mit dem Advanced Network Tester ANT-20 für Übertragungstests eingesetzt werden. Über den Monitorausgang stellt der OSA-155 einen Sendekanal bereit und liefert zusammen mit dem ANT-20 eine detaillierte digitale Signalanalyse. Das PC-basierte Messgerät ermöglicht in Verbindung mit PC-Standard-Software wie Excel die Speicherung der Messergebnisse in einer Datenbank. Der OSA-155 erlaubt simultane Messungen an bis zu 100 Kanälen und zeigt die Ergebnisse auf einem grossen 9,4"-TFT-LCD-Farbbildschirm an.

Wandel & Goltermann (Schweiz) AG
3018 Bern
Tel. 031 996 44 11, Fax 031 996 44 22

Datenfunkmodem für Allen-Bradley SPS

RM9600 ist ein neuartiges Datenfunkmodem für die drahtlose hochsichere Datenübertragung zwischen Allen-Bradley-SP-Steuerungen. Seine Anwendungen liegen überall dort, wo



Datenfunkmodem für SPS

keine Leitungen vorhanden sind und eine zuverlässige Verbindung kostengünstig hergestellt werden soll. Die Funkmodems übertragen das DF1-Protokoll mit 16,0/ 9,6 kBit/s und verfügen über RS-232- und RS-485-Schnittstellen, die ohne zusätzliche Interface-Karten direkt an die Allen-Bradley-Steuerungen angekoppelt werden. Die Systeme sind mit einer ausgeklügelten Fehlerkorrektur und Ka-

nalüberwachung ausgerüstet zur Vermeidung von Übertragungsfehlern. Eine einfache Konfiguration ist gewährleistet, Repeater-Funktionen

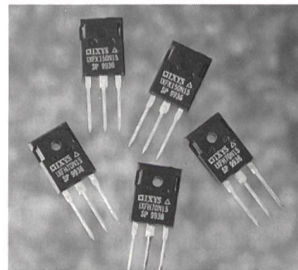
zur Reichweitenvergrößerung >15 km sind bereits integriert.

Rockwell Automation AG
5506 Mägenwil, Tel. 062 889 77 77
www.rockwellautomation.com

Energietechnik

Leistungs-Mosfet mit hohem Wirkungsgrad

ABB Normelec AG stellt zwei HiPerFET-Leistungs-Mosfet mit einem neuen Industriestromspannungspegel von 150 Volt vor. Die neuen Ixys-Halbleiter bieten im Vergleich zu ähnlichen Mosfet mit 200 V Nennspannung eine Verringerung des Durchlasswiderstands



Neue 150-V-Mosfets

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «Produkte und Dienstleistungen» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

um bis zu 30%. Damit erreichen sie eine niedrigere Betriebstemperatur und einen erhöhten Wirkungsgrad der Schaltung. Das für 70 A ausgelegte Bauteil zeichnet sich durch einen Durchlasswiderstand von 28 mΩ aus und ist in einem TO-247-Gehäuse untergebracht. Der für 150 A ausgelegte Transistor mit ultrakleinem $R_{DS(on)}$ von 14 mΩ ist im firmeneigenen Plus-247-Gehäuse erhältlich.

ABB Normelec AG, CH-8048 Zürich
Tel. 01 435 67 17, Fax 01 435 66 06



Das Bulletin SEV/VSE gefällt mir und ich bestelle:

- 2 Gratis-Probeexemplare (unverbindlich)
- ein Jahresabonnement
- ab sofort ab

Fr. 195.- in der Schweiz
Fr. 240.- im Ausland



BULLETIN



Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins SEV und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke VSE

Ich wünsche Unterlagen über

- den Schweiz. Elektrotechnischen Verein (SEV)
- den Verband Schweiz. Elektrizitätswerke (VSE)
- Insetratebedingungen

Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft im SEV

- als Kollektivmitglied
- als Einzelmitglied

Ich wünsche Unterlagen über folgende Tätigkeiten und Angebote des SEV:

- Total Security Management TSM®
- Qualitätsmanagement
- Risikomanagement
- Sicherheitsberatung
- Prüfungen, Qualifizierung
- Umweltmanagement
- Normung, Bildung
- Innovationsberatung
- Starkstrominspektorat

Name _____

Firma _____ Abteilung _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ausfüllen, ausschneiden (oder kopieren) und einsenden an:
Schweiz. Elektrotechnischer Verein (SEV), IBN MD, Postfach, 8320 Fehraltorf, Fax 01 956 11 22
Bestellungen auch über <http://www.sev.ch>